

Berlin, W. St. 11. 96.

Kupferstr. 21.

Lieber Freund!

Es freut mich, wenn ich sehe, dass man von Ihnen zum Großen zu denken für die gütige Bereitwilligkeit, mit der Sie den Vorschlag für den israel. Frauen-Verein übernommen haben. Das ist ein Muss für, so viele Wohlthaten dadurch gestiftet zu haben, wie Sie häufig schon vor mich zu sein dank.

Was Sie jetzt ich so bedauere, dass ich Ihren Vorschlag nicht mitaufrufen konnte, bedauere ich Ihnen wohl nicht recht zu sagen.

Mit freundlichen Grüßen dankt Sie mir
 freundlichst
 nachfolgend

Dr. Gustav Kasperles.





